

## Medienmitteilung

### Status Quo und Perspektiven für Ultra HD, 3D-Sound, Virtual Reality: Die Deutsche TV-Plattform auf der IFA 2017

- Deutsche TV-Plattform erklärt High Dynamic Range (HDR) Formate: PQ (HDR10), Hybrid Log-Gamma (HLG), Dolby Vision
- „Wohnzimmer-3D-Sound-Kino“ mit Dolby Atmos und Informationen zu Next Generation Audio (Dolby AC-4, MPEG-H-Audio)
- Live-Sport neu erleben: „Live-VR-Experience“ mit Finale der UEFA Champions League 2017 aus der Produktion von Sky Deutschland & Sony Interactive Entertainment Europe
- Fortgeschrittene VR-Konzepte: „Interactive 360° Video via HbbTV“ und „3D Human Body Reconstruction“
- Neue Location: Stand 219a/219b in Halle 26A (IFA NEXT)
- Pressegespräch auf der IFA NEXT Bühne Halle 26A am 1.9.2017 von 10.30 bis 11.30 Uhr
- Paneldiskussion zu Ultra HD und Virtual Reality auf der IFA NEXT Bühne Halle 26A am 2.9.2017 von 11.00 bis 12.00 Uhr

Frankfurt, 10. August 2017. Ultra HD, High Dynamic Range (HDR), 3D-Sound und Virtual Reality: am IFA-Stand der Deutschen TV-Plattform im IFA NEXT (Halle 26A) dreht sich 2017 alles um aktuelle Standards und Formate für Mediennutzung und Entertainment.

Mit aktuellen Inhalten u.a. von Astra, Dolby, Eutelsat, Loewe und Sky Deutschland erklärt die Deutsche TV-Plattform die Ultra HD HDR-Technologien PQ (HDR10) und Hybrid Log-Gamma (HLG), die derzeitigen Standards für High Dynamic Range. Darüber hinaus wird mit Dolby Vision ein Verfahren für dynamisches HDR präsentiert. In einem „Wohnzimmer-3D-Sound-Kino“ können die Besucher des Stands Dolby Atmos-Sound erleben und sich allgemein über „Next Generation Audio“ und die entsprechenden Standards (Dolby AC-4, MPEG-H Audio) informieren.

Den zweiten Schwerpunkt des IFA-Auftritts bilden die Möglichkeiten von Virtual Reality: Als „Live-VR-Experience“ wird die gemeinsame Übertragung des UEFA Champions League Finale 2017 von Sky Deutschland und Sony Interactive Entertainment Europe vorgestellt. Sie bietet einen neuen, innovativen Blick auf das Erlebnis Live-Sport. Ferner präsentiert die DTVP zwei fortgeschrittene VR-Konzepte: die cloudbasierte Ausspielung von interaktiven 360° Videos über HbbTV auf Smart-TVs und Second Screens (Fraunhofer Fokus) sowie die Integration von 3D-Abbildungen realer Personen in virtuelle Umgebungen („3D Human Body Reconstruction“, Fraunhofer HHI).

Gerne bieten wir Journalisten Termine für die Vorführung der Demos an. Bitte wenden Sie sich im Vorfeld der Messe dazu an uns per E-Mail: [vollmer@tv-plattform.de](mailto:vollmer@tv-plattform.de)

**Einladung zum IFA-Pressegespräch der Deutschen TV-Plattform:  
Ultra HD und Virtual Reality, neue Verbraucher-Studie zur Mediennutzung in autonomen  
Fahrzeugen**

**Freitag, 1. September 2017, 10.30 bis 11.30 Uhr, IFA Next Bühne Halle 26A**

Zum Auftakt des Pressegesprächs beleuchtet der Vorsitzende der Deutschen TV-Plattform Andre Prahl (Mediengruppe RTL) kurz die Rolle des Vereins bei der Einführung neuer Technologien in der Medienbranche und der Digitalisierung der Empfangswege - insbesondere DVB-T2 HD und Analogabschaltung im Kabel.

Anschließend diskutieren Vorstandsmitglied und Leiter der Arbeitsgruppe Ultra HD Stephan Heimbecher (Sky Deutschland) und Kathleen Schröter (Fraunhofer HHI) die inhaltlichen und technischen Perspektiven und Eckpunkte von Ultra HD und Virtual Reality: HDR, HFR, 3D-Sound (Next Generation Audio) sowie Produktion und Verbreitung von VR-Inhalten.

Einen Einblick in die Mediennutzung der Zukunft in autonomen Fahrzeugen gibt zum Schluss Nils Wollny, Head of Digital Business Strategy & Customer Experience, Audi AG. Er erklärt, warum autonome Fahrzeuge völlig neue Perspektiven für Produktion und Konsum von Medieninhalten eröffnen. Komplementär dazu stellt die DTVP eine neue Verbraucher Studie vor: Wie stehen Verbraucher zum autonomen Fahren, was möchten sie am liebsten mit der neu gewonnenen Freizeit im Auto anfangen und welche Inhalte und Formate sind für das Entertainment auf Rädern gefragt?

Bitte teilen Sie uns unter [vollmer@tv-plattform.de](mailto:vollmer@tv-plattform.de) bis zum 25. August 2017 mit, ob Sie an unserem Pressegespräch teilnehmen.

**Experten-Panel: Ultra HD und Virtual Reality: aktuelle Trends und Perspektiven  
Samstag, 2. September 2017, 11.00 bis 12.00 Uhr, IFA Next Bühne Halle 26A**

Im Rahmen des Experten-Panels der Deutschen TV-Plattform beleuchten wir ausführlich den aktuellen Entwicklungsstand und die Perspektiven von Ultra HD und Virtual Reality: Welche Inhalte gibt es, welche kommen, wie sind die Perspektiven für Ultra HD im klassischen linearen Fernsehen? Wie ist der Stand bei neuen Technologien und Standards wie HDR und HFR, wie wird hier die Entwicklung verlaufen? Welche Rolle spielt Next Generation Audio und 3D-Sound (Dolby Atmos, DTS:X, Auro 3D)? Wo steht das Thema Virtual Reality hinsichtlich Produktion und Verbreitung von Inhalten?

Es diskutieren u.a.:

Markus Fritz:	Executive Vice President Commercial Development & Strategic Partnerships, Eutelsat S.A.
Marcel Gonska:	Geschäftsführer WLC Enterprises
Stephan Heimbecher:	Director Innovations & Standards / Technology, Sky Deutschland
Arnd Paulsen:	Senior Manager Broadcast Eco-System Dolby Deutschland
Moderation:	Kathleen Schröter, Executive Manager 3IT am Fraunhofer HHI

## Kontakt für Medien

Stefan Vollmer  
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit  
Deutsche TV-Plattform  
Tel. +49 151 22 67686969  
vollmer@tv-plattform.de  
[www.tv-plattform.de](http://www.tv-plattform.de)

## Über die Deutsche TV-Plattform

Die Deutsche TV-Plattform ist ein Zusammenschluss von über 50 privaten und öffentlich-rechtlichen Sendern, Geräteherstellern, Infrastrukturbetreibern, Service- und Technik-Providern, Forschungsinstituten und Universitäten, Bundes- und Landesbehörden sowie anderen, mit den digitalen Medien befassten Unternehmen, Verbänden und Institutionen. Ziel des eingetragenen Vereins ist seit seiner Gründung 1990 die Einführung digitaler Technologien auf Grundlage offener Standards. In den Arbeitsgruppen der Deutschen TV-Plattform engagieren sich Vertreter aus nahezu allen Bereichen der Medienbranche und der Unterhaltungselektronik, um Weichen für Schwerpunktthemen des digitalen Rundfunks zu stellen.